

Montage- und  
Bedienungsanleitung

Mounting instruction and  
User manual

**Fenster- und Türkontakt  
mit Magnet**

**S. 2**

**Window and Door Contact  
with magnet**

**p. 34**



# Lieferumfang

Anzahl	Bezeichnung
1	Homematic IP Fenster- und Türkontakt mit Magnet
1	Magnetkontakt und Distanzstück
2	Doppelseitige Klebestreifen
2	Senkkopfschrauben 2,2 x 13 mm
2	Senkkopfschrauben 2,2 x 16 mm
2	1,5 V LR03/Micro/AAA Batterien
2	Bedienungsanleitungen
1	Beiblatt mit Sicherheitshinweisen

Dokumentation © 2019 eQ-3 AG, Deutschland

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Anleitung auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Es ist möglich, dass die vorliegende Anleitung noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in dieser Anleitung werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

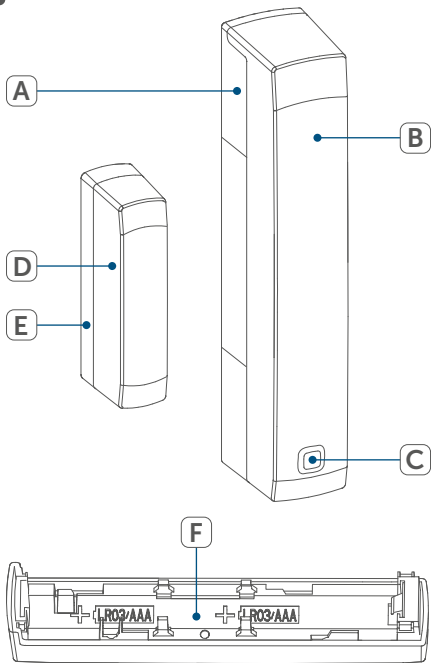
Printed in Hong Kong

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

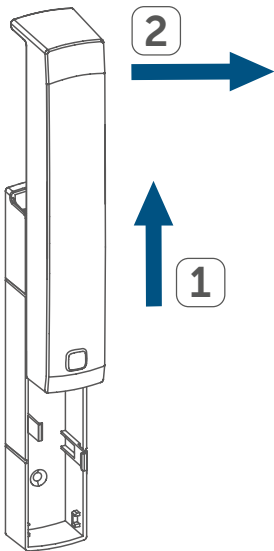
154601 (web)

Version 1.0 (08/2019)

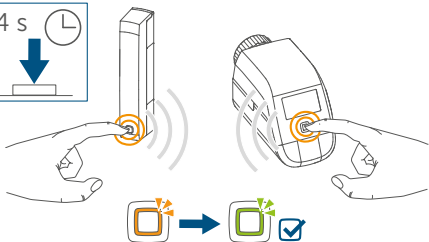
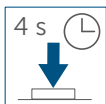
1



2



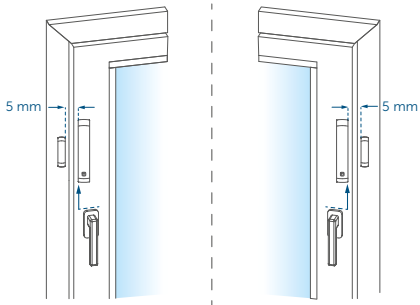
3



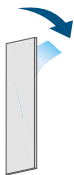
4



5

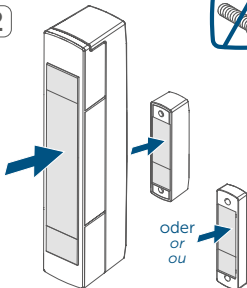


1

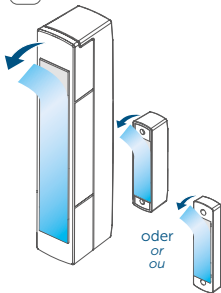


2x

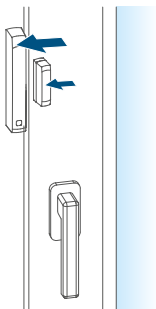
2



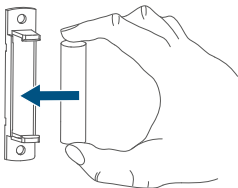
3



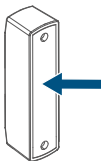
4



1



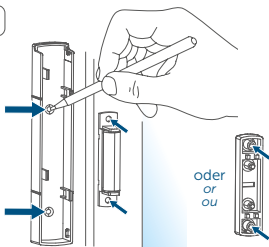
2



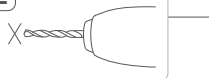




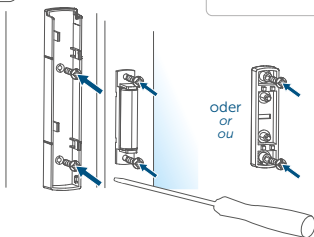
1



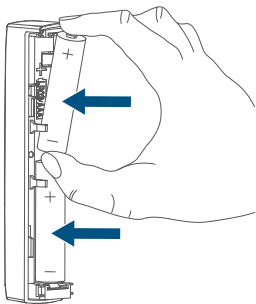
2



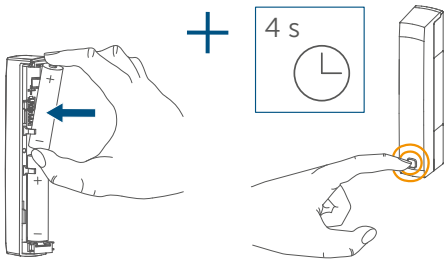
3



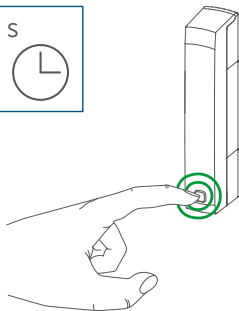
9



10



11



---

# Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Anleitung .....	13
2	Gefahrenhinweise .....	13
3	Funktion und Geräteübersicht .....	15
4	Allgemeine Systeminformationen .....	16
5	Inbetriebnahme .....	16
5.1	Anlernen .....	16
5.1.1	Direktes Anlernen an ein Homematic IP Gerät .....	17
5.1.2	Anlernen an den Access Point (alternativ) .....	19
5.2	Montage.....	21
5.2.1	Auswahl eines geeigneten Montageortes .....	21
5.2.2	Klebestreifen- oder Schraubmontage.....	22
6	Batterien wechseln .....	25
7	Fehlerbehebung .....	26
7.1	Schwache Batterien.....	26
7.2	Befehl nicht bestätigt.....	26
7.3	Duty Cycle .....	27
7.4	Fehlercodes und Blinkfolgen .....	28
8	Wiederherstellung der Werkseinstellungen.....	30
9	Wartung und Reinigung.....	31
10	Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb.....	31
11	Technische Daten .....	32
12	Technical specifications.....	54

# 1 Hinweise zur Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie Ihre Homematic IP Geräte in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf! Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Anleitung.

## Benutzte Symbole:



### **Achtung!**

Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.



### **Hinweis.**

Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen!

# 2 Gefahrenhinweise



Öffnen Sie das Gerät nicht. Es enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Im Fehlerfall lassen Sie das Gerät von einer Fachkraft prüfen.



Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Gefahrenhinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!



Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Geräts nicht gestattet.



Betreiben Sie das Gerät nur in trockener sowie staubfreier Umgebung. Setzen Sie es keinem Einfluss von Feuchtigkeit, Vibrationen, ständiger Sonnen- oder anderer Wärmeeinstrahlung, Kälte und keinen mechanischen Belastungen aus.



Das Gerät ist kein Spielzeug! Erlauben Sie Kindern nicht damit zu spielen. Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Plastikfolien/-tüten, Styroporteile etc. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.



Das Gerät ist nur für den Einsatz im Umfeld von Wohnbereichen, Geschäfts- und Gewerbebereichen sowie in Kleinbetrieben bestimmt.



Jeder andere Einsatz, als der in dieser Bedienungsanleitung beschriebene, ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Gewährleistungs- und Haftungsausschluss.

### 3 Funktion und Geräteübersicht

Der Homematic IP Fenster- und Türkontakt erkennt zuverlässig geöffnete Fenster bzw. Türen über einen Magnetkontakt. Das Gerät ist durch mitgelieferte Klebestreifen oder Schrauben leicht zu montieren.

Sie haben die Möglichkeit, den Fenster- und Türkontakt direkt an den Homematic IP Heizkörperthermostat – basic anzulernen, um die Raumtemperatur beim Lüften automatisch abzusenken.

Alternativ können Sie den Fenster- und Türkontakt in Verbindung mit einem Homematic IP Access Point komfortabel über die kostenlose Smartphone App ins Homematic IP Smart-Home-System integrieren und für umfangreiche Raumklima- und Sicherheitsanwendungen nutzen. Geöffnete Fenster und Türen werden unmittelbar in der Homematic IP App angezeigt – so können Sie auch von unterwegs Ihre Fenster und Türen immer im Auge behalten.

**Geräteübersicht** (s. *Abbildung 1*):

- (A) Halterung
- (B) Elektronikeinheit
- (C) Systemtaste (Anlerntaste und LED)
- (D) Magnetkontakt
- (E) Distanzstück (6 mm) für Magnetkontakt
- (F) Batteriefach

## 4 Allgemeine Systeminformationen

Dieses Gerät ist Teil des Homematic IP Smart-Home-Systems und kommuniziert über das Homematic IP Funkprotokoll. Alle Geräte des Systems können komfortabel und individuell per Smartphone über die Homematic IP App konfiguriert werden. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, Homematic IP Geräte über die Homematic Zentrale CCU2/CCU3 oder in Verbindung mit vielen Partnerlösungen zu betreiben. Welcher Funktionsumfang sich innerhalb des Systems im Zusammenspiel mit weiteren Komponenten ergibt, entnehmen Sie bitte dem Homematic IP Anwenderhandbuch. Alle technischen Dokumente und Updates finden Sie stets aktuell unter [www.homematic-ip.com](http://www.homematic-ip.com).

## 5 Inbetriebnahme

### 5.1 Anlernen



**Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit dem Anlernen beginnen.**

Sie können das Gerät entweder direkt an einen Homematic IP Heizkörperthermostat – basic oder an den Homematic IP Access Point (HmlP-HAP) anlernen. Beim direkten Anlernen erfolgt die Konfiguration am Gerät und beim Anlernen an den Access Point über die Homematic IP App.



### 5.1.1 Direktes Anlernen an ein Homematic IP Gerät



Sie können Homematic IP Fenster- und Türkontakt mit Magnet (HmIP-SWDM) an einen Homematic IP Heizkörperthermostat – basic (HmIP-eTRV-B) anlernen.



Halten Sie beim Anlernen einen Mindestabstand von 50 cm zwischen den Geräten ein.



Sie können den Anlernvorgang durch erneute kurze Betätigung der Systemtaste **(C)** abbrechen. Dies wird durch rotes Aufleuchten der Geräte-LED **(C)** bestätigt.

Um das Gerät an ein anderes Homematic IP Gerät anzulernen, müssen beide Geräte in den Anlernmodus gebracht werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Lösen Sie die Elektronikeinheit **(B)** aus der Halterung **(A)**, indem Sie diese nach oben schieben und nach vorne abnehmen (s. *Abbildung 2*).
- Ziehen Sie den Isolierstreifen aus dem Batteriefach **(F)** des Fenster- und Türkontakts heraus.
- Drücken Sie für mind. 4 s auf die Systemtaste **(C)**, um den Anlernmodus zu aktivieren (s. *Abbildung 3*). Die Geräte-LED **(C)** beginnt orange zu blinken. Der Anlernmodus ist für 3 Minuten aktiv.
- Drücken Sie die Systemtaste des anzulernenden Geräts (z. B. des Homematic IP Heizkörperther-

mostat – basic) für mind. 4 s, um den Anlernmodus zu aktivieren (s. *Abbildung 3*). Die Geräte-LED beginnt orange zu blinken. Weitere Informationen dazu können Sie der Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts entnehmen.

Erfolgreiches Anlernen wird durch grünes Blinken der Geräte-LED signalisiert. War der Anlernvorgang nicht erfolgreich, leuchtet die Geräte-LED rot auf. Versuchen Sie es erneut.



Wenn kein Anlernen erfolgt, wird der Anlernmodus automatisch nach 3 Minuten beendet.



Wenn Sie ein weiteres Gerät hinzufügen möchten, müssen Sie zunächst das bereits bestehende Gerät und anschließend das neue Gerät in den Anlernmodus bringen.



Wenn Sie z. B. einen weiteren Heizkörperthermostat hinzufügen möchten, müssen Sie zunächst den neuen Heizkörperthermostat an den bestehenden Heizkörperthermostat anlernen. Anschließend können Sie den neuen Heizkörperthermostat an den bestehenden Tür- und Fensterkontakt anlernen.



Wenn Sie mehrere Geräte in einem Raum verwenden, sollten Sie alle Geräte aneinander anlernen.

## 5.1.2 Anlernen an den Access Point (alternativ)



Richten Sie zunächst Ihren Homematic IP Access Point über die Homematic IP App ein, um weitere Homematic IP Geräte im System nutzen zu können. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Access Points.



Sie können das Gerät sowohl an den Access Point als auch an die Homematic Zentrale CCU2/CCU3 anlernen. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem Homematic IP Anwenderhandbuch (zu finden im Downloadbereich unter [www.homematic-ip.com](http://www.homematic-ip.com)).

Damit das Gerät in Ihr System integriert und per Homematic IP App gesteuert werden kann, muss er an den Homematic IP Access Point angelernt werden.

Zum Anlernen des Geräts gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie die Homematic IP App auf Ihrem Smartphone.
- Wählen Sie den Menüpunkt „**Gerät anlernen**“ aus.
- Lösen Sie die Elektronikeinheit (**B**) aus der Halterung (**A**), indem Sie diese nach oben schieben und nach vorne abnehmen (s. *Abbildung 2*).
- Ziehen Sie den Isolierstreifen aus dem Batteriefach (**F**) des Fenster- und Türkontakts heraus. Der Anlernmodus ist für 3 Minuten aktiv.



Sie können den Anlernmodus manuell für weitere 3 Minuten starten, indem Sie die Systemtaste **(C)** kurz drücken (s. *Abbildung 4*).

- Das Gerät erscheint automatisch in der Homeatic IP App.
- Zur Bestätigung geben Sie in der App die letzten vier Ziffern der Gerätenummer (SGTIN) ein oder scannen Sie den QR-Code. Die Gerätenummer finden Sie auf dem Aufkleber im Lieferumfang oder direkt am Gerät.
- Warten Sie, bis der Anlernvorgang abgeschlossen ist.
- Zur Bestätigung eines erfolgreichen Anlernvorgangs leuchtet die LED **(C)** grün. Das Gerät ist nun einsatzbereit.



Leuchtet die LED rot, versuchen Sie es erneut.

- Wählen Sie aus, in welcher Anwendung (z. B. Raumklima und/oder Sicherheit) Sie das Gerät verwenden möchten.
- Vergeben Sie in der App einen Namen für das Gerät und ordnen Sie es einem Raum zu.

## 5.2 Montage



Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit der Montage beginnen.

### 5.2.1 Auswahl eines geeigneten Montageortes

- Wählen Sie das Fenster oder die Tür für die Montage des Fenster- und Türkontakts aus.
- Befestigen Sie einen Teil des Fenster- und Türkontakts (Magnetkontakt **(D)** oder Elektronikeinheit **(B)**) auf dem beweglichen Teil (Tür- oder Fensterflügel), das andere auf dem ortsfesten Teil (Rahmen) des Fensters bzw. der Tür (s. *Abbildung 5*).
- Befestigen Sie den Fenster- und Türkontakt auf der Seite des Fenster-/Türgriffs im oberen Drittel auf dem Fenster-/Türrahmen (s. *Abbildung 5*) (zur Befestigung s. „5.2.2 Klebestreifen- oder Schraubmontage“ auf Seite 22).
- Der Magnetkontakt kann horizontal oder vertikal und links oder rechts von der Elektronikeinheit des Fenster- und Türkontakts montiert werden.



Die Elektronikeinheit und der Magnetkontakt sollten sich möglichst auf der gleichen Höhe befinden. Da für den Magnetkontakt ein Distanzstück **(E)** eingesetzt werden kann, um den Magnetkontakt zu erhöhen, muss die Elektronikeinheit auf dem höheren Teil des Fensters montiert werden.



Der ideale Abstand zwischen der Gehäusekante des Fenster- und Türkontakts und des Magnetkontakts beträgt 5 mm (s. *Abbildung 5*).

## 5.2.2 Klebestreifen- oder Schraubmontage

Sie können den Fenster- und Türkontakt und den Magnetkontakt

- mit dem mitgelieferten doppelseitigen Klebestreifen oder
- mit den mitgelieferten Senkkopfschrauben am Fenster-/Türrahmen befestigen.



Setzen Sie den Magnetkontakt vor der Schraubmontage noch nicht zusammen.

### Klebestreifenmontage

Um das Gerät mit dem Klebestreifen zu montieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Bringen Sie den großen doppelseitigen Klebestreifen auf der Rückseite der Halterung (**A**) an (s. *Abbildung 6*) und drücken Sie das Gerät an die gewünschte Position am Fenster.
- Legen Sie den Magneten in die Halterung der Rückseite und setzen Sie die Rückseite in das Gehäuse des Magnetkontakts ein (s. *Abbildung 7*).



Bei Verwendung des Distanzstücks (**E**) müssen Sie den kleinen Klebestreifen auf der Rückseite des

Distanzstücks anbringen (s. *Abbildung 6*) und dieses an die gewünschte Position am Fenster drücken. Setzen Sie anschließend den Magnetkontakt auf das Distanzstück auf.

- Bringen Sie den kleinen doppelseitigen Klebestreifen auf der Rückseite des Magnetkontakts (**D**) an (s. *Abbildung 6*) und drücken Sie den Magnetkontakt an die gewünschte Position am Fenster.



Achten Sie darauf, dass der Montageuntergrund glatt, eben, unbeschädigt, sauber, fett- sowie lösungsmittelfrei und nicht zu kühl ist, damit der Klebestreifen langfristig haften kann.

## Schraubmontage



Durch die Schraubmontage wird die Tür bzw. das Fenster beschädigt. Bei Mietwohnungen könnte dies zu einer Schadensersatzforderung oder zum Einbehalt der Mietkaution führen.



Setzen Sie den Magnetkontakt vor der Schraubmontage noch nicht zusammen.

Um das Gerät mithilfe der Schrauben zu montieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Bohren Sie die Schraublöcher in der Halterung (**A**) mit einem geeigneten Bohrer vor.

- Markieren Sie die Schraublöcher für die Elektronikeinheit (**B**) anhand der Halterung (**A**) auf dem Fenster (s. *Abbildung 8*).
- Markieren Sie die Schraublöcher für den Magnetkontakt (**D**) bzw. bei Bedarf für das Distanzstück (**E**) auf dem Fenster (s. *Abbildung 8*).
- Bohren Sie bei Befestigung auf harten Untergründen mit einem 1,5 mm Bohrer vor (bei weichen Untergründen ist dies nicht notwendig).
- Halten Sie die Halterung der Elektronikeinheit an die gewünschte Montagestelle und drehen Sie die beiden längeren Senkkopfschrauben (2,2 x 16 mm) durch die Schraublöcher ein (s. *Abbildung 8*).
- Setzen Sie die Elektronikeinheit in die Halterung ein.
- Halten Sie die Rückseite des Magnetkontakts bzw. das Distanzstück an die gewünschte Montagestelle und drehen Sie die beiden kleineren Senkkopfschrauben (2,2 x 13 mm) durch die Schraublöcher ein (s. *Abbildung 8*).
- Legen Sie den Magneten in die Halterung der Rückseite und setzen Sie die Rückseite in das Gehäuse des Magnetkontakts ein (s. *Abbildung 7*).



Bei Verwendung des Distanzstücks können Sie den Magnetkontakt nach der Montage einfach auf das Distanzstück aufsetzen.



## 6 Batterien wechseln

Wird eine leere Batterie in der App bzw. am Gerät angezeigt (s. „7.4 Fehlercodes und Blinkfolgen“ auf Seite 28), tauschen Sie die verbrauchten Batterien gegen zwei neue Batterien des Typs LR03/Micro/AAA aus. Beachten Sie dabei die richtige Polung der Batterien.

Um die Batterien zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor:

- Lösen Sie die Halterung (**A**) von der Elektronikereinheit (**B**), indem Sie diese nach unten schieben und nach hinten abnehmen (s. *Abbildung 2*).
- Legen Sie zwei neue 1,5 V LR03/Micro/AAA Batterien entsprechend der Polaritätsmarkierungen in das Batteriefach (**F**) ein (s. *Abbildung 9*).
- Achten Sie nach dem Einlegen der Batterien auf die Blinkfolgen der LED (s. „7.4 Fehlercodes und Blinkfolgen“ auf Seite 28).
- Setzen Sie die Halterung wieder auf die Elektronikereinheit auf.

Nach dem Einlegen der Batterien führt das Gerät zunächst für ca. 2 Sekunden einen Selbsttest durch. Danach erfolgt die Initialisierung. Den Abschluss bildet die Test-Anzeige: oranges und grünes Leuchten.



Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll! Entsorgen Sie diese in Ihrer örtlichen Batteriesammelstelle!



Batterien dürfen niemals aufgeladen werden. Batterien nicht ins Feuer werfen! Batterien nicht übermäßiger Wärme aussetzen. Batterien nicht kurzschließen. Es besteht Explosionsgefahr!

## 7 Fehlerbehebung

### 7.1 Schwache Batterien

Wenn es der Spannungswert zulässt, ist der Fenster- und Türkontakt auch bei niedriger Batteriespannung betriebsbereit. Je nach Beanspruchung kann evtl. nach kurzer Erholungszeit der Batterien wieder mehrfach gesendet werden.

Bricht beim Senden die Spannung wieder zusammen, wird dies in der Homematic IP App und am Gerät angezeigt (s. „7.4 Fehlercodes und Blinkfolgen“ auf Seite 28). Tauschen Sie in diesem Fall die leeren Batterien gegen zwei neue aus (s. „6 Batterien wechseln“ auf Seite 25).

### 7.2 Befehl nicht bestätigt

Bestätigt mindestens ein Empfänger einen Befehl nicht, leuchtet zum Abschluss der fehlerhaften Übertragung die Geräte-LED (**C**) rot auf. Grund für die fehlerhafte Übertragung kann eine Funkstörung sein (s. „10 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb“ auf Seite 31). Die fehlerhafte Übertragung kann folgende Ursachen haben:

- Empfänger nicht erreichbar,
- Empfänger kann Befehl nicht ausführen (Lastausfall, mechanische Blockade etc.) oder
- Empfänger defekt.

### 7.3 Duty Cycle

Der Duty Cycle beschreibt eine gesetzlich geregelte Begrenzung der Sendezeit von Geräten im 868 MHz Bereich. Das Ziel dieser Regelung ist es, die Funktion aller im 868 MHz Bereich arbeitenden Geräte zu gewährleisten.

In dem von uns genutzten Frequenzbereich 868 MHz beträgt die maximale Sendezeit eines jeden Geräts 1 % einer Stunde (also 36 Sekunden in einer Stunde). Die Geräte dürfen bei Erreichen des 1 %-Limits nicht mehr senden, bis diese zeitliche Begrenzung vorüber ist. Gemäß dieser Richtlinie, werden Homematic IP Geräte zu 100 % normenkonform entwickelt und produziert.

Im normalen Betrieb wird der Duty Cycle in der Regel nicht erreicht. Dies kann jedoch in Einzelfällen bei der Inbetriebnahme oder Erstinstallation eines Systems durch vermehrte und funktintensive Anlernprozesse der Fall sein. Eine Überschreitung des Duty Cycle Limits wird durch ein langes rotes Blinken der Geräte-LED **(C)** angezeigt und kann sich durch temporär fehlende Funktion des Geräts äußern. Nach kurzer Zeit (max. 1 Stunde) ist die Funktion des Geräts wiederhergestellt.

## 7.4 Fehlercodes und Blinkfolgen

Blinkcode	Bedeutung	Lösung
Kurzes oranges Blinken	Funkübertragung/ Sendeversuch/ Datenübertragung	Warten Sie, bis die Übertragung beendet ist.
1x langes grünes Leuchten	Vorgang bestätigt	Sie können mit der Bedienung fortfahren.
1x langes rotes Leuchten	Vorgang fehlgeschlagen oder Duty Cycle-Limit erreicht	Versuchen Sie es erneut (s. „7.2 Befehl nicht bestätigt“ auf Seite 26 oder „7.3 Duty Cycle“ auf Seite 27).
Kurzes oranges Blinken (alle 10 s)	Anlernmodus aktiv	Geben Sie die letzten vier Ziffern der Geräte-Seriennummer zur Bestätigung ein (s. „5.1 Anlernen“ auf Seite 16).

Schnelles oranges Blinken	Direkter Anlernmodus aktiv	Aktivieren Sie den Anlernmodus des anzulernenden Geräts (s. „5.1.1 Direktes Anlernen an ein Homematic IP Gerät“ auf Seite 8).
Kurzes oranges Leuchten (nach grüner oder roter Empfangsmeldung)	Batterien leer	Tauschen Sie die Batterien des Geräts aus (s. „6 Batterien wechseln“ auf Seite 25).
Langes und kurzes oranges Blinken (im Wechsel)	Aktualisierung der Gerätesoftware (OTAU)	Warten Sie, bis das Update beendet ist.
6x langes rotes Blinken	Gerät defekt	Achten Sie auf die Anzeige in Ihrer App oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
1x oranges, 1x grünes Leuchten (nach Einlegen der Batterien)	Testanzeige	Nachdem die Testanzeige erloschen ist, können Sie fortfahren.

## 8 Wiederherstellung der Werkseinstellungen



Die Werkseinstellungen des Geräts können wiederhergestellt werden. Dabei gehen alle Einstellungen verloren.

Um die Werkseinstellungen des Geräts wiederherzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Lösen Sie die Elektronikeinheit (**B**) aus der Halterung (**A**), indem Sie diese nach oben schieben und nach vorne abnehmen (s. *Abbildung 2*).
- Entnehmen Sie eine Batterie.
- Legen Sie die Batterie entsprechend der Polaritätsmarkierungen wieder ein und halten Sie gleichzeitig die Systemtaste (**C**) für 4 s gedrückt, bis die LED (**C**) schnell orange zu blinken beginnt (s. *Abbildung 10*).
- Lassen Sie die Systemtaste wieder los.
- Drücken Sie die Systemtaste erneut für 4 s, bis die LED grün aufleuchtet (s. *Abbildung 11*).
- Lassen Sie die Systemtaste wieder los, um das Wiederherstellen der Werkseinstellungen abzuschließen.

Das Gerät führt einen Neustart durch.

## 9      Wartung und Reinigung



Das Gerät ist für Sie bis auf einen eventuell erforderlichen Batteriewechsel wartungsfrei. Überlassen Sie eine Wartung oder Reparatur einer Fachkraft.

Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, sauberen, trockenen und fussel­freien Tuch. Für die Entfernung von stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden. Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel, das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung können dadurch angegriffen werden.

## 10     Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb

Die Funk-Übertragung wird auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg realisiert, weshalb Störungen nicht ausgeschlossen werden können. Weitere Störeinflüsse können durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder defekte Elektrogeräte hervorgerufen werden.



Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit neben baulichen Gegebenheiten vor Ort eine wichtige Rolle.

Hiermit erklärt die eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Deutschland, dass der Funkanlagentyp Home-matic IP HmlP-SWDM der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: [www.homematic-ip.com](http://www.homematic-ip.com)

## 11 Technische Daten

Geräte-Kurzbezeichnung:	HmlP-SWDM
Versorgungsspannung:	2x 1,5 V LR03/Micro/AAA
Stromaufnahme:	35 mA max.
Batterielebensdauer:	4 Jahre (typ.)
Schutzart:	IP20
Umgebungstemperatur:	-10 bis +50 °C
Abmessungen Elektronikeinheit (B x H x T):	102 x 18 x 25 mm
Abmessungen Magnetkontakt (B x H x T):	48 x 11 x 13 mm
Gewicht Elektronikeinheit:	46 g (inkl. Batterien)
Gewicht Magnetkontakt:	17 g (inkl. Magnet)
Funk-Frequenzband:	868,0-868,6 MHz 869,4-869,65 MHz
Max. Funk-Sendeleistung:	10 dBm
Empfängerkategorie:	SRD Category 2
Typ. Funk-Freifeldreichweite:	200 m
Duty Cycle:	< 1 % pro h/< 10 % pro h



## Technische Änderungen vorbehalten.

### Entsorgungshinweis



Gerät nicht im Hausmüll entsorgen! Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen.

### Konformitätshinweis



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.



Bei technischen Fragen zum Gerät wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

---

# Package contents

<b>Quantity</b>	<b>Description</b>
1	Homematic IP Window/Door Contact with magnet
1	Magnet contact and spacer
2	Double-sided adhesive strips
2	Countersunk head screws 2.2 x 13 mm
2	Countersunk head screws 2.2 x 16 mm
2	1.5 V LR03/micro/AAA batteries
2	Operating manuals
1	Supplement sheet with safety instructions

Documentation © 2019 eQ-3 AG, Germany

All rights reserved. Translation from the original version in German. This manual may not be reproduced in any format, either in whole or in part, nor may it be duplicated or edited by electronic, mechanical or chemical means, without the written consent of the publisher.

Typographical and printing errors cannot be excluded. However, the information contained in this manual is reviewed on a regular basis and any necessary corrections will be implemented in the next edition. We accept no liability for technical or typographical errors or the consequences thereof.

All trademarks and industrial property rights are acknowledged.

Printed in Hong Kong

Changes may be made without prior notice as a result of technical advances.

154601 (web)

Version 1.0 (08/2019)

---

# Table of contents

1	Information about this manual.....	36
2	Hazard information.....	36
3	Function and device overview .....	38
4	General system information .....	39
5	Start-up .....	39
5.1	Teaching-in.....	39
5.1.1	Direct pairing with a Homematic IP device.....	40
5.1.2	Teaching-in to the Access Point (alternative) ..	42
5.2	Mounting .....	44
5.2.1	Selecting a suitable mounting location .....	44
5.2.2	Adhesive strip or screw mounting.....	45
6	Replacing batteries .....	47
7	Troubleshooting .....	49
7.1	Weak batteries .....	49
7.2	Command not confirmed.....	49
7.3	Duty cycle .....	50
7.4	Error codes and flashing sequences .....	50
8	Restore factory settings .....	52
9	Maintenance and cleaning.....	53
10	General information about radio operation .....	53

## 1 Information about this manual

Please read this manual carefully before beginning operation with your Homematic IP components. Keep the manual so you can refer to it at a later date if you need to. If you hand over the device to other persons for use, please hand over this manual as well.

### Symbols used:



#### **Attention!**

This indicates a hazard.



#### **Please note:**

This section contains important additional information.

## 2 Hazard information



Do not open the device. It does not contain any parts that can be maintained by the user. In the event of an error, please have the device checked by an expert.



We do not assume any liability for damage to property or personal injury caused by improper use or the failure to observe the hazard information. In such cases, any claim under warranty is extinguished! For consequential damages, we assume no liability!



For safety and licensing reasons (CE), unauthorized change and/or modification of the device is not permitted.



The device may only be operated in dry and dust-free environment. It must be protected from the effects of moisture, vibrations, solar or other methods of heat radiation, cold and mechanical loads.



The device is not a toy; do not allow children to play with it. Do not leave packaging material lying around. Plastic films/bags, pieces of polystyrene, etc. can be dangerous in the hands of a child.



The device is only intended for use within residential, business and commercial areas as well as in small enterprises.



Using the device for any purpose other than that described in this operating manual does not fall within the scope of intended use and shall invalidate any warranty or liability.

### 3 Function and device overview

The Homematic IP Window / Door Contact reliably detects open windows and doors via an integrated magnetic sensor. The device is easily mounted thanks to the supplied adhesive strips or screws.

You can directly connect the window and door contact to the Homematic IP Radiator Thermostat – basic and automatically reduce the room temperature during ventilation.

Alternatively, you can use the device in conjunction with a Homematic IP Access Point and integrate it comfortably into the Homematic IP smart home system. Via the free smartphone app it can be used with comprehensive climate control and security applications. Open windows and doors are immediately displayed in the Homematic IP app. Thus, even while being out and about you can keep a close eye to your windows and doors.

**Device overview** (see figure 1):

- (A) Bracket
- (B) Electronic unit
- (C) System button (teach-in button and LED)
- (D) Magnetic contact
- (E) Spacer (6 mm) for magnetic contact
- (F) Battery compartment

## 4 General system information

This device is part of the Homematic IP smart home system and works with the Homematic IP protocol. All devices of the system can be configured comfortably and individually with the user interface of the Central Control Unit CCU3 or flexibly via the Homematic IP smartphone app in connection with the Homematic IP cloud. All available functions provided by the system in combination with other components are described in the Homematic IP Wired Installation Guide. All current technical documents and updates are provided at [www.homematic-ip.com](http://www.homematic-ip.com).

## 5 Start-up

### 5.1 Teaching-in



**Please read this entire section before starting the teach-in procedure.**

You can either pair the device directly with one Homematic IP Radiator Thermostat – basic or connect it to the Homematic IP Access Point (HmIP-HAP). After pairing, configuration has to be done directly on the device. After connecting to the Access Point, configuration is done via the Homematic IP app.

### 5.1.1 Direct pairing with a Homematic IP device



You can connect the Homematic IP Window and Door Contact with magnet (HmlIP-SWDM) to a Homematic IP Radiator Thermostat – basic (HmlIP-eTRV-B).



Please make sure you maintain a distance of at least 50 cm between the devices.



You can cancel the pairing procedure by briefly pressing the system button **(C)** again. This will be indicated by the device LED **(C)** lighting up red.

To connect the device with another Homematic IP device, the pairing mode of both devices has to be activated. To do this, please proceed as follows:

- Loosen the electronic unit **(B)** from the bracket **(A)** by pushing it upwards and removing it to the front (see figure 2).
- Remove the insulation strip from the battery compartment **(F)** of the window / door contact.
- Press and hold down the system button **(C)** for at least 4 seconds to activate the teach-in mode (see figure 3). The device LED **(C)** starts to flash orange. Pairing mode remains activated for 3 minutes.
- Press and hold down the system button of the device you want to connect (e.g. the Homemat-



ic IP Radiator Thermostat – basic) for at least 4 seconds to activate the pairing mode (see figure 3). The device LED starts to flash orange. For further information, please refer to the operating manual of the corresponding device.

The device LED lights up green to indicate that pairing has been successful. If pairing failed, the device LED lights up red. Please try again.



If no pairing operations are carried out, pairing mode is exited automatically after 3 seconds.



If you want to add another device first activate the pairing mode of the existing device and afterwards the pairing mode of the new device.



If, for example, you want to add another radiator thermostat, first pair the new radiator thermostat to the existing radiator thermostat. Afterwards, you can pair the new radiator thermostat with the existing window / door contact.



If you are using several devices in one room, you should pair all devices with each other.

### 5.1.2 Teaching-in to the Access Point (alternative)



First set up your Homematic IP Access Point via the Homematic IP app to enable operation of other Homematic IP devices within your system. For further information, please refer to the operating manual of the Access Point.



You can connect the device either to the Access Point or to the Homematic Central Control Unit CCU2/CCU3. For detailed information, please refer to the Homematic IP User Guide, available for download in the download area of [www.homematic-ip.com](http://www.homematic-ip.com).

To integrate the device into your system and to enable control via the free Homematic IP app, you must connect the device to your Homematic IP Access Point first.

To connect the device, please proceed as follows:

- Open the Homematic IP app on your smartphone.
- Select the menu item **“Teach-in device”**.
- Loosen the electronic unit **(B)** from the bracket **(A)** by pushing it upwards and removing it to the front (see *figure 2*).
- Remove the insulation strip from the battery compartment **(F)** of the window / door contact. Teach-in mode remains activated for 3 minutes.



You can manually start the teach-in mode for another 3 minutes by pressing the system button **(C)** shortly (see figure 4).

- Your device will automatically appear in the Homematic IP app.
- To confirm, please enter the last four digits of the device number (SGTIN) in your app or scan the QR code. Therefore, please see the sticker supplied or attached to the device.
- Wait until teach-in is completed.
- If teaching-in was successful, the LED **(C)** lights up green. The device is now ready for use.



If the LED lights up red, please try again.

- Select, in which application (e.g. climate control and/or security) you would like to use the device.
- In the app, give the device a name and allocate it to a room.

## 5.2 Mounting



Read this entire section before starting to mount the device.

### 5.2.1 Selecting a suitable mounting location

- Select a window or door for mounting the window / door contact.
- Fix one part of the window / door contact (magnetic contact **(I)** or electronic unit **(K)**) to the moving part (door or window wing), the other one at the stationary part (frame) of the window or door (see *figure 5*).
- Fasten the window / door contact on the side of the window or door where the handle is located, in the upper third of the window/door frame (see *figure 5*) (for fastening see "5.2.2 Adhesive strip or screw mounting" on page 45).
- The magnetic contact can be mounted in a horizontal or vertical way, left or right to the electronic unit of the window / door contact.



The electronic unit and the magnetic contact should be mounted at the same height. Since a spacer **(E)** can be used for the magnetic contact to raise it, the electronic unit must be mounted on the higher part of the window.



The ideal spacing between the housing edge of the window / door contact and the magnet contact should be 5 mm (see figure 5).

## 5.2.2 Adhesive strip or screw mounting

You can use

- the double-sided adhesive strip or
- countersunk head screws

to fix the device to the window/door frame.



Do not yet assemble the magnetic contact before screw mounting.

### Adhesive strip mounting

For mounting the device using the adhesive strips, please proceed as follows:

- Attach the large double-sided adhesive strip to the back side of the bracket **(A)** (see figure 6) and press the device to the desired position on the window.
- Place the magnet in the bracket at the back side and place the back side into the housing of the magnetic contact (see figure 7).



When using the spacer **(E)**, fasten the smaller adhesive strip at the back side of the spacer (see figure 6) and attach it to the desired position on the window. Afterwards, place the magnet contact on to the spacer.

- Attach the small double-sided adhesive strip to the back side of the magnet contact **(D)** (see *fig. 6*) and press the magnetic contact onto the desired position of the window.



Make sure that the mounting surface is smooth, solid, non-disturbed, free of dust, grease and solvents and not too cold to ensure long-time adherence.

### Screw mounting



Using screws will damage the window and/or door. For those living in rented accommodation, this could lead to a landlord making claim for compensation or holding back a tenant's deposit.



Do not yet assemble the magnetic contact before screw mounting.

For mounting the device using screws proceed as follows:

- Pre-drill the screw holes in the brackets **(A)** using an appropriate drill.
- Mark the screw holes for the electronic unit **(B)** according to the bracket **(A)** on the window (see *figure 8*).
- Mark the screw holes for the magnetic contact **(D)** or, if required, for the spacer **(E)** on the window (see *figure 8*).

- If you are working with hard surfaces you should pre-drill the holes marked using a 1.5 mm drill (not necessary for soft surfaces).
- Place the bracket of the electronic unit to the desired mounting location and turn the two longer countersunk screws (2.2 x 16 mm) into the screw holes (see *figure 8*).
- Insert the electronic unit into the bracket.
- Place the back side of the magnetic contact or the spacer to the desired mounting location and turn the two smaller countersunk screws (2.2 x 13 mm) into the screw holes (see *figure 8*).
- Place the magnet in the bracket at the back side and place the back side into the housing of the magnetic contact (see *figure 7*).



When using the spacer, you can simply attach the magnetic contact after installation to the spacer.

## 6 Replacing batteries

If an empty battery is displayed via the app or the device (see “7.4 Error codes and flashing sequences” on page 50), replace the used batteries by two new LR03/micro/AAA batteries. You must observe the correct battery polarity.

To replace the batteries, please proceed as follows:

- Loosen the bracket **(A)** from the electronic unit **(B)** by sliding it down and removing it to the back (see figure 2).
- Insert two new 1.5 V LR03/micro/batteries into the battery compartment **(F)**, making sure that you insert them the right way round (see figure 9).
- Pay attention to the flashing signals of the device LED while inserting the batteries (see “7.4 Error codes and flashing sequences” on page 50).
- Put the bracket back to the electronic unit.

Once the batteries have been inserted, the device will perform a self-test (approx. 2 seconds). Afterwards, initialisation is carried out. The LED test display will indicate that initialisation is complete by lighting up orange and green.



Used batteries should not be disposed of with regular domestic waste! Instead, take them to your local battery disposal point.



Never recharge standard batteries. Do not throw the batteries into a fire! Do not expose batteries to excessive heat. Do not short-circuit batteries. Doing so will present a risk of explosion.



## 7 Troubleshooting

### 7.1 Weak batteries

Provided that the voltage value permits it, the window / door contact will remain ready for operation also if the battery voltage is low. Depending on the particular load, it may be possible to send transmissions again repeatedly, once the batteries have been allowed a brief recovery period.

If the voltage drops too far during transmission, this will be displayed on the device or via the Homematic IP app (see “7.4 Error codes and flashing sequences” on page 50). In this case, replace the empty batteries by two new batteries (see “6 Replacing batteries” on page 47).

### 7.2 Command not confirmed

If at least one receiver does not confirm a command, the device LED **(C)** lights up red at the end of the failed transmission process. The failed transmission may be caused by radio interference (see “10 General information about radio operation” on page 53). The failed transmission may also be caused by the following:

- Receiver cannot be reached.
- Receiver is unable to execute the command (load failure, mechanical blockade, etc.).
- Receiver is defective.

## 7.3 Duty cycle

The duty cycle is a legally regulated limit of the transmission time of devices in the 868 MHz range. The aim of this regulation is to safeguard the operation of all devices working in the 868 MHz range.

In the 868 MHz frequency range we use, the maximum transmission time of any device is 1% of an hour (i.e. 36 seconds in an hour). Devices must cease transmission when they reach the 1% limit until this time restriction comes to an end. Homematic IP devices are designed and produced with 100% conformity to this regulation.

During normal operation, the duty cycle is not usually reached. However, repeated and radio-intensive teach-in processes mean that it may be reached in isolated instances during start-up or initial installation of a system. If the duty cycle is exceeded, this is indicated by one long red flashing of the device LED **(C)**, and may manifest itself in the device temporarily working incorrectly. The device starts working correctly again after a short period (max. 1 hour).

## 7.4 Error codes and flashing sequences

Flashing code	Meaning	Solution
Short orange flashing	Radio transmission/send attempt/data transmission	Wait until the transmission is completed.

1x long green lighting	Transmission confirmed	You can continue operation.
1x long red lighting	Transmission failed or duty cycle limit is reached	Please try again (see sec. "7.2 Command not confirmed" on page 49 or "7.3 Duty cycle" on page 50).
Short orange flashing (every 10 s)	Teach-in mode active	Please enter the last four numbers of the device serial number to confirm (see "5.1 Teaching-in" on page 39).
Fast orange flashing	Pairing mode active	Activate the pairing mode of the device you want to connect ("5.1.1 Direct pairing with a Homematic IP device" on page 40).
Short orange lighting (after green or red confirmation)	Batteries empty	Replace the batteries of the device (see "6 Replacing batteries" on page 47).
Long and short orange flashing (alternating)	Update of device software (OTAU)	Wait until the update is completed.

6x long red flashing	Device defective	Please see your app for error message or contact your retailer.
1x orange, 1x green lighting (after inserting batteries)	Test display	Once the test display has stopped, you can continue.

## 8 Restore factory settings



The factory settings of the device can be restored. If you do this, you will lose all your settings.

To restore the factory settings of the device, please proceed as follows:

- Loosen the electronic unit (**B**) from the bracket (**A**) by pushing it upwards and removing it to the front (see *figure 2*).
- Remove a battery.
- Insert the battery ensuring that the polarity is correct and press and hold down the system button (**C**) for 4 s at the same time, until the LED (**C**) will quickly start flashing orange (see *figure 10*).
- Release the system button again.
- Press and hold down the system button again for 4 seconds, until the LED lights up green (see *figure 11*).
- Release the system button to finish the procedure.

The device will perform a restart.

## 9 Maintenance and cleaning



The device does not require you to carry out any maintenance other than replacing the battery when necessary. Enlist the help of an expert to carry out any maintenance or repairs.

Clean the device using a soft, lint-free cloth that is clean and dry. You may dampen the cloth a little with lukewarm water in order to remove more stubborn marks. Do not use any detergents containing solvents, as they could corrode the plastic housing and label.

## 10 General information about radio operation

Radio transmission is performed on a non-exclusive transmission path, which means that there is a possibility of interference occurring. Interference can also be caused by switching operations, electrical motors or defective electrical devices.



The range of transmission within buildings can differ greatly from that available in the open air. Besides the transmitting power and the reception characteristics of the receiver, environmental factors such as humidity in the vicinity have an important role to play, as do on-site structural/screening conditions.

Hereby, eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer/Germany declares that the radio equipment type Homematic IP HmlP-SWDM is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: [www.homematic-ip.com](http://www.homematic-ip.com)

## 12 Technical specifications

Device short name:	HmlP-SWDM
Supply voltage:	2x 1.5 V LR03/micro/AAA
Current consumption:	35 mA max.
Battery life:	4 years (typ.)
Degree of protection:	IP20
Ambient temperature:	-10 to +50 °C
Dimensions	
electronic unit (W x H x D):	102 x 18 x 25 mm
Dimensions	
magnet contact (W x H x D):	48 x 11 x 13 mm
Weight electronic unit:	46 g (including batteries)
Weight magnetic contact:	17 g (including magnet)
Radio frequency band:	868.0-868.6 MHz 869.4-869.65 MHz
Maximum radiated power:	10 dBm
Receiver category:	SRD category 2
Typical open area RF range:	200 m
Duty cycle:	< 1 % per h/< 10 % per h

## Subject to technical changes.

### Instructions for disposal



Do not dispose of the device with regular domestic waste! Electronic equipment must be disposed of at local collection points for waste electronic equipment in compliance with the Waste Electrical and Electronic Equipment Directive.

### Information about conformity



The CE sign is a free trading sign addressed exclusively to the authorities and does not include any warranty of any properties.



For technical support, please contact your specialist dealer.

# Kostenloser Download der Homematic IP App!

Free download of the Homematic IP app!



Bevollmächtigter des Herstellers:  
Manufacturer's authorised representative:

**eQ-3**

**eQ-3 AG**  
Maiburger Straße 29  
26789 Leer / GERMANY  
[www.eQ-3.de](http://www.eQ-3.de)